



## 25 Jahre Wiedervereinigung: Ausstellung 'Der Weg zur deutschen Einheit'

25 Jahre Wiedervereinigung: Ausstellung "Der Weg zur deutschen Einheit" - Eröffnung am 28.01.2015 - Der Staatssekretär des Auswärtigen Amts, Stephan Steinlein, und der Ratsvorsitzende der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Markus Meckel, eröffnen am Mittwoch, den 28. Januar 2015, um 15:00 Uhr im Lichthof des Auswärtigen Amts die Ausstellung "Der Weg zur deutschen Einheit". Mit 158 Fotos, Karikaturen sowie knappen Texten beschreibt die Ausstellung die entscheidenden innerdeutschen und außenpolitischen Weichenstellungen für die Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den sogenannten 2+4-Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der DDR sowie Frankreich, der Sowjetunion, Großbritannien und den Vereinigten Staaten. Der 2+4-Vertrag wurde am 12. September 1990 in Moskau unterzeichnet und machte den Weg für die Wiedervereinigung Deutschlands frei. Die vom Auswärtigen Amt und der Bundesstiftung Aufarbeitung gemeinsam herausgegebene Ausstellung wird im Jahresverlauf 2015 bundesweit in 3.000 Exemplaren zu sehen sein. Zudem werden das Auswärtige Amt und seine Botschaften die Ausstellung weltweit in 13 Sprachfassungen zeigen sowie Kulturinstitutionen im jeweiligen Gastland zur Verfügung stellen. Autor und Kurator der Ausstellung "Der Weg zur deutschen Einheit" ist der Historiker Dr. Ulrich Mähler. Das Projekt "Gedächtnis der Nation" hat Videointerviews mit Zeitzeugen sowie historische TV-Ausschnitte beigesteuert, die in der Ausstellung per QR-Code mit dem Smartphone abgerufen werden können. Nachdem die Ausstellung am 28.01.2014 offiziell eröffnet wird, ist sie vom 29. Januar bis zum 2. April 2015 (Montag bis Freitag 10:00-19:00 Uhr) für Besucher im Lichthof des Auswärtigen Amtes, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin zu sehen. Der Eintritt ist frei. Ausführliche Informationen zur Ausstellung "Der Weg zur deutschen Einheit" finden sich unter [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de) sowie [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) Internetangebot des Auswärtigen Amtes: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt> Auswärtiges Amt Werderscher Markt 1 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030 5000-2056 Telefax: 030 18-17-3402 Mail: [presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de) URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

### Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

### Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)  
[presse@diplo.de](mailto:presse@diplo.de)

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.